

Pressemitteilung, 28. November 2014

Bewerbungsendspurt für die DRIVE-E-Akademie 2014

Noch bis zum 7. Januar 2014 können sich Studierende für DRIVE-E, das studentische Nachwuchsprogramm zur Elektromobilität, bewerben.

Bonn/Berlin/Erlangen/Stuttgart, November 2014 – Noch bis zum 7. Januar 2014 (12 Uhr MEZ) können sich Studentinnen und Studenten aller deutschen Universitäten und Hochschulen für die fünfte Auflage des DRIVE-E-Programms von Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sowie Fraunhofer-Gesellschaft bewerben. Die DRIVE-E-Akademie 2014 findet vom 31. März bis 4. April in Stuttgart statt. Für die rund 50 von einer Jury ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland gibt es ein Woche lang Elektromobilität pur.

DRIVE-E-Akademie – Elektromobilität live erleben

Jungen Talenten in technischen Studiengängen mit Interesse an und Engagement für die Elektromobilität bietet die DRIVE-E-Akademie die ideale Möglichkeit, sich bei abwechslungsreichen Workshops und Vorträgen mit Experten auszutauschen und wertvolle Kontakte in Wirtschaft und Forschung zu knüpfen. Aber auch die Vernetzung mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird sehr positiv bewertet: „Bei der DRIVE-E-Akademie konnte ich nicht nur mein Elektromobilitätswissen nachhaltig vertiefen, die Teilnahme hat auch den Grundstock für ein Netzwerk gelegt, von dem ich noch heute profitiere“, so Manuel Berg, Teilnehmer an der Akademie 2012. „Denn bei DRIVE-E engagieren sich junge Leute verschiedener Disziplinen, die an die Elektromobilität glauben und sie voranbringen wollen.“ So wie Manuel Berg selbst. Mittlerweile arbeitet der DRIVE-E-Absolvent bei Voltavision, einem Entwicklungs- und Testzentrum für Leistungselektronik und Energiespeicher.

Die Teilnahme an der Akademie ist bis auf die Anreise für die Studierenden kostenfrei, inklusive Verpflegung und Unterkunft. Hochschulpartner 2014 des DRIVE-E-Programms ist die Universität Stuttgart, die in ihrem Umfeld ein großes Spektrum einschlägiger Forschung und entsprechende Industrieunternehmen zu bieten hat.

Viele Programmpunkte der DRIVE-E-Akademie 2014 stehen bereits fest, unter anderem die folgenden:

- Für praxisnahe Einblicke in die Elektromobilität steht eine Exkursion in das Daimler-Stammwerk in Untertürkheim auf dem Programm. Dort können sich die Studierenden während des geplanten Fahrevents selbst ein Urteil über die Leistungsfähigkeit von Elektroautos bilden.
- Stefan Riederer aus der BMW-Entwicklungsabteilung gewährt Einblicke in das Forschungsprojekt „Visio.M“, in dem ein rein elektrisch angetriebener Zweisitzer in Ultraleichtbauweise entwickelt wird.
- Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Reuss von der Universität Stuttgart wird den hochschuleigenen Fahrsimulator vorstellen und neueste Entwicklungen der Mensch-Maschine-Interaktion präsentieren.

- Als Festredner im Rahmen der Preisverleihung der DRIVE-E-Studienpreise 2014 hat Dr. Dieter Zetsche, Vorstandsvorsitzender der Daimler AG, zugesagt.

Ebenfalls bis zum 7. Januar 2014 können sich Studierende und junge Absolventen für die DRIVE-E-Studienpreise bewerben. Mit den Auszeichnungen würdigen BMBF und Fraunhofer-Gesellschaft Jungakademiker für ihre herausragenden studentischen Arbeiten zum Thema Elektromobilität. Die Preise sind mit bis zu 6.000 Euro dotiert. Sie werden im Rahmen der DRIVE-E-Akademie am 3. April 2014 im Mercedes-Benz-Center in Stuttgart verliehen.

Weitere Details zum Programm und die Bewerbungsformulare für die DRIVE-E-Akademie und den DRIVE-E-Studienpreis 2014 sind auf der DRIVE-E-Webseite unter www.drive-e.org zu finden.



Teilnehmer der DRIVE-E-Akademie 2013 in Dresden: Der fachliche Austausch untereinander ist wichtig. (©BMBF/Carstensen)

Ansprechpartner für Interessierte:

DRIVE-E-Kontaktbüro
Sabrina Brezger
LoeschHundLiepold Kommunikation GmbH
Linienstraße 154a, 10115 Berlin
Tel: 030/4000 652-22
E-Mail: drive-e@lhk.de

Ansprechpartner Presse:

Marion Conrady
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Abteilung
IBB
VDI Technologiezentrum GmbH
Projekträger des BMBF
VDI-Platz 1, 40468 Düsseldorf
Tel: 0211/62 14-584
E-Mail: conrady@vdi.de